

Transkript eines Abzockanrufs, angeblich von der Bezirksstaatsanwaltschaft Berlin

Dies ist das Transkript des Abzockversuchs, bei dem eine ältere Dame von einem Herrn Stefan Wagner angerufen wird, der vorgibt, im Namen der Bezirksstaatsanwaltschaft Berlin anzurufen. Die ältere Dame soll 2000 Euro an die angebliche Staatsanwaltschaft überweisen. Die Personen sind wie folgt gekennzeichnet:

Frau [REDACTED] – langsam und bemüht deutlich sprechend, schwäbischer Einschlag

Call-Center-Agent Stefan Wagner – nasaler, norddeutscher Akzent, Sprachgebrauch deutet auf türkischen Migrationshintergrund hin.

Anmerkungen des Autors dieses Transkripts sowie Ergänzungen sind in [eckige Klammern] gefasst.

Der Name Stefan Wagner dürfte erfunden sein. Im Hintergrund des Stefan Wagner ist die Geräuschkulisse eines großen Call-Centers zu hören.

Äh, und äh, was haben wir, äh, ausgemacht?

Dass sie diese 2000 Euro schicken. [Pause] Wegen der Anzeige.

Oh, das hab ich jetzt ganz vergessen.

Wie bitte?

Das hab ich jetzt ganz vergessen.

Ja, äh, wir rufen sie nochmal von Staatsanwaltschaft an, um von ihnen zu wissen, ob sie diese 2000 Oi [Euro?] auf die [REDACTED] bank geschickt haben oder nicht.

Das, äh, wissen sie, ich musste gestern, äh, zum IKEA.

Ja.

Konnte ich jetzt gestern noch nicht machen.

Ach so. Äh, und können sie das jetzt sofort heute machen? Das ist sehr, sehr wichtig, Frau [REDACTED].

Ja, ähm, wie, äh, ich hab den Zettel nicht mehr, äh, wo ich die Kontonummer aufgeschrieben habe.

Okay, haben sie was zum Schreiben da?

Ja, Moment, ja, äh, ich hab was.

Schreiben, okay, dann schreiben sie bitte [REDACTED] bank Berlin.

[REDACTED] bank Berlin. [silbenweise gesprochen]

Richtig. [REDACTED] bank Berlin. Dann die Bankleitzahl.

Bankleitzahl.

[REDACTED] und am Ende die Zehn [10].

Zehn, ja?

So, ich wiederhol nochmal: Bankleitzahl ist [REDACTED] und die Zehn am Ende.

Also: [REDACTED] mal die Null?

Nein. Bankleitzahl, ich buchstabier ihnen die einzeln. [REDACTED].

Ja.

[REDACTED]

Ja? Ne... [bricht ab]

Und nochmal Eins Null am Ende.

Also, [REDACTED]

Richtig.

Und Eins...

[unterbricht] Un.. [zögert] Und, richtig, äh, äh, und am Ende Eins Null.

Ganz am Ende Eins Null.

Richtig, also am Anfang [REDACTED] und dann die Eins und die Null am Ende.

Ja, das hab ich jetzt. [aufgeschrieben? Agent spricht bereits wieder.]

So, und jetzt die Kontonummer: [REDACTED] Neun.

[REDACTED] Neun.



So, ich wiederhol nochmal: Kontonummer is [redacted].

Ja. [redacted].

Ach, ja [redacted] Neun.

Ja! Ja!

So, dann schreiben sie auf: Empfänger.

Empfänger. [Agent zögert] Wie heißen sie? Äh, Staatsanwaltschaft. Berlin.
[Agent scheint verwirrt] Bei, bei Empfänger, also bei [unverständliche Äußerung „schöt“?] was ich ihnen sage: Empfänger. Ich buchstabier ihnen das. Empfänger is A wie Anton.

Ja.

V wie Vogel.

Ja.

Ein, äh, C wie Zebra.

C wie Zebra?

Ja.

Das wär ja dann Z!

Richtig.

Z, nicht C? C wie Chrishta. [Christa?]
[zögert etwas] Ja, C wie Christa.

Ah, nicht wie Zebra.

Nein, nein. A wie Anton, V wie Vogel, ein C wie Christa.

Ja.

Und ein I wie Ida.

A [nicht deutlich artikuliert, geht im Rauschen unter, vermutlich V]CI.
Wie bitte?

Was bedeutet das? A...

[buchstabiert] A V C I.

Aber, das ist doch kein Name, was bedeutet das?
Nein, das is Nachname, Avci, ... [wird unterbrochen, redet weiter]

Avci.
[durch Unterbrechung nicht klar verständlich] Staatsanwaltschaft.

Das ist der Nachname von der Staatsanwaltschaft?
Richtig. Also nur der Nachname aufschreiben, ja, nicht mehr. [buchstabiert] A V C I. Okay?

Und der Vorname?

Ja, Vorname muss nich da sein, ja?

Ah, doch, da muss steht immer au [auch] drauf, muss Vo[r]na...
[unterbricht] Frau, äh, Frau [redacted], [gemurmelt]se... , wenn sie das nur aufschreiben, was sie dort aufgeschrieben haben, reicht das schon vollkommen.

Ah ha.

So, äh, Frau Avci, wie lange brauchen sie, um hin zu gehen?
[zögert lange] Äh, sie haben, äh, Frau Avci gesagt.
Nein. Frau [redacted], Entschuldigung.

Is das eine Frau, die Frau Avci?
Wie bitte? Ja, äh, von Staatsanwaltschaft, is ne Frau.

Ach, die heißt Frau Avci.
Richtig.

Aber se würde mir, sie [die?] Vorname würde mich auch interessieren.
[Unverständliches Gemurmel, Agent ist scheinbar verwirrt] Das brauchen sie doch nich, Frau [redacted], wieso machen sie alles so groß? [Gerät ins Stammeln] Wir, wir, wir machen es so schnell wie möglich, verkürzen es, damit wir ihnen alles schn... schnell machen können. [schnell und



unverständlich gesprochen, vermutlich: Äh, vor sich groß] sehen sie, den ich ihnen, äh, richtig lange buchstabieren muss. [kurze Pause, Agent fängt sich wieder] Können sie das jetzt so erledigen? Is..

[unterbricht Agent] Also...

[redet weiter, vermutlich: in] Ordnung [bricht ab]

Ja, und jetzt muss ich, äh, wie viel muss ich bezahlen?

Also zweitausend [2000] Euro. Wie vereinbart.

[kurze Pause] Und da muss ich St... [wird vom Agenten unterbrochen]

Und wenn... [bricht ab, um Frau weiter reden zu lassen]

[redet weiter] Steuern nachschö... [bricht ab]

Wie bitte?

Steuern. [lange Pause] Weil [Agent fängt an zu reden]

Ja, aber sie müssen jetzt nich auf diesen Zettel aufschreiben Steuern oder Staatsanwalt, so was brauchen sie nich aufzuschreiben. In den Unterlagen, was sie jetzt[t] erhalten, wird alles drinne stehen, ja? Und sobald sie ihren Gewinn auf Konto haben. Isses [Ist das?] so in Ordnung für sie?

[kurze Pause, zögernd] Ja, nicht ganz.

Ja, Frau [REDACTED], gehen sie das und jetzt erledigen sie das, weil, wie ich ihnen das gesagt habe, ja? Ich werde mich in einer Stunde noch mal bei Ihnen melden, okay?

[zögert] Also, ich, ich, äh, möchte dahin, schreiben, Ste... äh, Steuern, oder so, dass man weiß, wo das Geld, warum ich das Geld bezahle.

[Agent leiert, leicht genervt] Frau [REDACTED], zu, we.., bei Absender steht doch Ihr Name, [REDACTED], was wollen sie, äh, äh, denn d... da wissen man doch schon, w... wer das geschickt hat und wofür.

Da muss man doch normalerweise hinschreiben, de... Verwendungszweck.

Ja, Frau [REDACTED], möchten Sie denn noch mehr Steuern einze...[Wort bricht murmelnd ab], sollen wir da drunter schrei..., äh, möchten sie da drunter schreiben, ja, äh äh, Steuern für meinen Gewinn? Das man ihnen noch mehr Steuern, äh äh, verlangen kann?

Ja, da schreib ich hin: Steuern für den Gewinn. Genau, das schreib ich hin.

[fällt Frau ins Wort] Ja dann, dann müssen sie noch mehr Steuern einzahlen, verstehen sie nicht, was ich meine? [Im Hintergrund deutlich verständlichen anderes Call-Center-Gespräch]

[lange Pause] Nein, das...

[fällt ins Wort] Frau [REDACTED]

[spricht weiter] ...versteh ich nicht.

Wie bitte?

Das versteh ich jetzt nicht.

[stammelt, dann belehrend] Wieso.., wies[e].., wieso machen sie das nicht so, wie man ihnen das sagt? Soll ich unbedingt den Staatsanwaltschaft jetzt bei ihnen vorbei kommen lassen, bei ihnen da? [deutlich verständliches Call-Center-Gespräch im Hintergrund]

Ja, was tut der mir dann?

[während der Frage der Frau] Hamburg. [antwortet auf Frage der Frau:] Sollen wir, äh, möchten sie das unbedingt so weit bringen?

Ja, dann kann ich persönlich sprechen mit dem Staatsanwaltschaft.

[stammelt] Äh, de..., de... , da wird man sie sofort mitnehmen und vors Gericht bringen.

Nein.

[leicht mitleidig] Doch.

Das wird man doch nicht machen.

Natürlich können die das machen, weil... [Frau fällt ins Wort]

Ich hab doch... [bricht ab]

[redet weiter] ... ne Anzeige auf ihn zu steht. Und sie machen noch nich mal das, was man ihnen da sagt. [wieder deutliches Gespräch im Hintergrund]

Aber sie können mich doch nicht mitnehmen...

Natürlich.



...einfach.

[stammelt] De..., de..., das Recht ham'n [haben?] die, weil die Polizei auch mitkommt.

Die Polizei kommt dort mit?

Ja, entweder sie machen das so, wie ich ihnen das [betont] sage, jetzt sofort, ja, erledigen das heute, oder die haben noch mehr Probleme am Hals, Frau [REDACTED], ja?

[zögert lange, unsicher] Also...

[setzt unvermittelt ein] [je?]tzt verstanden, ich erzähl ihnen das jetzt nochmal ganz kurz, ja, sie schreiben nur beim, äh, Überweisung [REDACTED] bank Berlin, Bankleitzahl, Kontonummer, Empfänger [buchstabiert] A V C I, ja, und, äh, Absender [REDACTED], ja, zweitausend Euro, fertig aus. Is es okay.

Äh, erklären sie nochmal mir, warum ich die überhaupt bezahlen muss, i... wissen sie, ich hab überhaupt nicht so viel Geld.

[fällt ungeduldig ins Wort] ..it von dieser... , damit sie von dieser Anzeige weg kommen, verstehn sie mich immer noch nich, ich erklär ihnen das seit gestern.

Ja, we..., wer hat mich den angezeigt?

[kurze Pause] Diese Gewinnspielunternehmer hat sie angezeigt, Frau [REDACTED], ich hab hier viel zu viel zu tun, um ihnen nochmal hier alles halbe Stunde zu erklären, ja?

[versucht, dazwischen zu kommen] Und, un..

[macht weinfach weiter] Also, wir ham'n [haben] ihn das erklärt, jetzt... is scho...

[bleibt hartnäckig] Und welcher Gewinnspielunternehmer hat mich da angezeigt? Wer hat mich... [bricht murmelnd ab]

[sehr ungeduldig, schnell gesprochen] Das weiß ich, äh, das weiß ich nicht, ja, das, das kann ich ihnen jetzt nicht sagen! Entweder sie machen das so, wie ich ihnen das sage, ja, oder ich schick das weiter und bei ihnen kommt nen Anwalt mit Polizei vorbei. Also, äh, ich hab Schnauze voll hier ihnen das nochmal alles zu erklären. We... Würd ich das, äh, seit gestern einem kleinen Kind, der sechs Jahre alt is, erklären, würd er es verstehen, aber sie möchten anscheinend nich verstehen, stellen sich entweder dumm ein, oder sie möchten es wirklich nicht haben.

[lange Pause] Haben sie mich jetzt verstanden, was sie machen sollen?

[lange Pause, zögerlich, leise] Da... das isch [ist?] unerhört.

[lange Pause] Ich schalte mal die Polizei ein dort, Frau [REDACTED], vorbeigehen, Herr Meier. Hallo?

Also das ist unerhört!

Äh, äh, sind sie noch dran?

Wann kommt der Staatsan.. wann kommt die Polizei, um wie viel Uhr?

Ja, w... wenn sie das jetzt machen, jetzt sofort gehen und das erledigen, kommt keiner bei ihnen vorbei und wir haben keine Probleme mehr, ja, aber wenn sie das nicht machen, komm'n sie vors Gericht und des [stammelt] ähh, ääh, ääh, bur... noch weiter gehen sollte, und, ja? Und sie das nich erledigen, komm'n sie auch in Knast rein. Das kann ich ihnen schon mal sagen.

[zögert etwas] Also, um wie viel Uhr kommt der? Dann kann ich...

Das weiß ich nicht.

... kann ich mich verstecken.

[Pause, unverständliche Passage, vermutlich: gehen tätigen] Oder nicht. Ich frag sie jetzt zum letzten mal.

[zögert] Ja, ich, äh, sie haben gesagt wegen einem Gewinn, ich hab doch gar nichts bekommen.

Ja, sind sie so blöd, um das zu verstehen, ich sag ihnen doch: Haben sie verstanden, wie sie das machen sollen?

[Pause, zögernd] Also, ich, wenn ich was gewonnen habe, dann ziehen sie doch die zweitausend Euro grad ab.

Ey, sie sind so dumm, dass sie es nich verstehen...

[unterbricht] Sie beleidigen mich!

[macht einfach weiter]... wenn man was [unverständlich wegen Unterbrechung] is, muss man erst ma..., äh, denn, äh, muss man erst mal Steuern im Voraus einzahlen, ja?

Das muss man doch nicht im Voraus machen.



[wird fahrig] Ja, denn müssen sie diese Steuern einzahlen. Ich sag ihnen, schreim'n [schrei ben] sie das so auf, ja ich werde, äh, Staatsanwalt aufschreim [aufschreiben]. Sind sie so blöd, das geht doch gar nicht. Sie könn' doch nur beim Überweisung [REDACTED] aufschreiben, ja, und fertig aus. Und diese Kontonummer, was wir aufgeschrieben haben. [Pause]

Also...

[ungehalten] Is es jetzt in Ordnung für sie?

Nein. Nicht ganz.

Nicht ganz. Da... sche... leit ich das sofort an die Polizei weiter, die ruft sie sofort zurück, ja?

Ja, dann kann ich persönlich mit der Polizei sprechen.

Okay.

Wie isch ihr Telefonnummer? Wie ist ihre Telefonnummer?

Äh, meine Telefonnummer brauchen sie nich, ich leite es weiter an die Polizei, die kommt bei ihnen vorbei. Sie sind zu dumm, um es zu verstehn, ja?

[Pause] Also, sie haben mich beleidigt!

[stammelt] So... ich... ich... ich bin, ja, ja weil sie zu dumm sind. Ich kann doch nicht mit ihnen seit gestern, äh, über fünfzig Minuten reden, um ihnen eine Sache, was fünf Minuten dauert, zu erklären. Es geht anscheinend bei ihrem, äh, Gehirn nicht rein.

Ja, wie heißen sie? Stefan Wagner.

Ja.

Das erklär' ich aber dann der Polizei, wenn sie kommt.

Erklär'n sie denen das, aber, äh äh, sie können sicher sein, ja, dass sie auch noch mehr Probleme bekommen. So. Ich bedanke mich, schönen Tag noch.

